

Diese Frau geht mit Vergnügen Wände hoch

Sie schreiben Bestseller, lächeln von Plakatwänden. Sie machen Vortragsreisen und auf Partys allemal eine gute Figur. Wenn sich einer von ihnen ein Bein bricht, steht's in der Zeitung. Weil sie ganz einfach „wilde Hunde“ sind, unsere Bergsteigerstars.

Bloß, es sind nicht die Herren der Schöpfung allein, die sich was trauen. Der Berg ruft immer mehr Frauen.

Wie die 30jährige Steirerin Ingrid Berner. Die Frau Magister vom Stiftsgymnasium Admont packt Touren bis zum Schwierigkeitsgrad „sieben plus“, dem höchsten offiziell anerkannten. „Free-solo“, also allein und ohne technische Hilfsmittel, klettert sie bis zum fünften.

Wer die attraktive Blondine sieht, könnte auf Fotomodell tippen. Zart, fast zerbrechlich schaut sie aus, wie sie vor uns sitzt. Doch die Sport- und Deutschlehrerin strotzt vor Kraft: Nur an den Fingerspitzen hängend, zieht sie sich mühelos am zwei Zentimeter breiten Türstock hoch.

„Ich klettere aus Spaß“, sagt Ingrid Berner. Angefangen hat sie vor sieben Jahren bei den „Mauerläufern“, einer Gruppe Grazer Bergsteiger. „Was will eine Frau beim schärferen Klettern?“ ätzte die Männerrunde damals.

„Sich auf die Füße stellen“, meint die temperamentvolle 30jährige. Zum Beweis einige Touren: Franzosenpfeiler in

den Dolomiten, Nordwand, Diagonale und Todesverschneidung im Gesäuse-Dachl. Die Nordwest-Kante der Roßkuppe ist sie im Winter und allein gegangen. Zahlreiche Wände bei Chamonix, Sportklettern am Gardasee, Erstbesteigungen im Grazer Bergland.

„Am Gipfel“, sinniert die Extremkletterin, „ist es wie Weihnachten, Geburtstag und Hochzeitstag zugleich.“

Warum begibt sie sich in Gefahr? Klettern, so die Lehrerin, sei Nervenkitzel und Selbstüberwindung. Beides braucht sie. Und: „Es ist schön.“

Eine Frau in der Wand – das verstört Männer. Bergsteigerin Berner: „Wenn du mit einem Mann kletterst, sagen sie, die schläft mit ihm. Und wenn eine Frau allein geht, heißt es, die muß spinnen, die findet wahrscheinlich keinen Mann.“ Was für Ingrid und ihren Freund Harald, selber ein leidenschaftlicher Kletterer, freilich kein Problem ist.

SONJA WENGER ■